

Ein neues Ministerium.



Es verbreitet sich das Gerücht, daß ein neues Ministerium gebildet und an die Stelle des bisherigen allgemein geachteten Ministers Freiherrn von Pillersdorf der Graf Stadion ernannt werden soll.

Wenn dieses Gerücht sich bestätigen sollte, so drängt sich die große und höchst wichtige Frage auf, warum ein neues Ministerium gewählt und ein Ministerwechsel geschehen soll.

Der Minister Pillersdorf, welcher am 13. März den Sturz des Absolutismus (der Gewaltherrschaft) der Aristokraten am 15. März, die über die Aristokraten errungene Nationalsouveränität (Volksherrschaft) und am 26. Mai die Demokratie (Volksherrschaft), der die für Wahrung ihrer Rechte und der errungenen Freiheit begeisterte Bevölkerung Wiens auf den Barrikaden gesehen hat, und an diesem ewig denkwürdigen Tage durch seine Ruhe und Besonnenheit das ~~einer Auflösung nahe gewesene~~ Ministerium zum Fortbestand bewogen, und auf diese Art Wien vor einer Anarchie, den Thron und die Dynastie gerettet hat, für welche That der Namen Pillersdorf mit goldenen Lettern in dem Buche der Weltgeschichte verzeichnet bleibt, wofür er die Bürgerkrone Wiens verdient, welcher das Volk kennt, die Achtung, Liebe und das unbegrenzte Zutrauen desselben sich erworben hat, und im höchsten Grade besitzt, soll seine bisher mit unermüdetem Eifer und aus wahren Patriotismus bekleidete Stelle, mit der Stelle eines Finanzministers vertauschen, und an dessen Stelle der Graf Stadion ernannt werden? —

Mit einer derlei beabsichtigten Verwechslung, welche wahrscheinlich ein neuerlicher aristokratischer Reaktionsversuch, ist, kann und wird die ganze Bevölkerung Wiens nicht einverstanden sein, und ein freies Volk wird selbe nie billigen.

Wir wollen Minister, zu welchen das Volk ein unbedingtes Vertrauen hat, an Graf Stadion aber finden wir keinen würdigen Ersatzmann für den Minister Pillersdorf.

Graf Stadion, welcher früher Gouverneur in Gallizien war, und dessen höchst unkonstitutionelles und empörendes Benehmen schon in der österreichischen Zeitung vom 5. Mai 1848 gerügt worden ist, welcher das Volk nur aus der Schule Metternichs kennt, und selbst Censor im ganzen Sinne des Wortes genommen, war — dürfte wahrscheinlich als Reaktionsär gegen uns auftreten, und auf diese Art nur einen neuerlichen Aufruhr heraufbeschwören, daher wollen wir dem Grafen Stadion den Rath geben, er resignire sowohl zu seinem eigenen Vortheile, als im Interesse des gesammten Volkswunsches auf die ihm zuge dachte Ministerstelle.

Wir wollen Minister, welche unser wechselseitiges Vertrauen besitzen, daher vermeide man es, uns Schergen der weiland Censur, als Vertreter unserer heiligen Volksrechte aufzubürden.



Joh. Nep. Brenner.

Ein neues

Ministerium

Das Ministerium ist das Organ der Regierung, das die Ausführung der Gesetze und die Verwaltung des Staates besorgt. Es besteht aus verschiedenen Abteilungen, die für verschiedene Bereiche der Staatsverwaltung zuständig sind. Die Aufgaben des Ministeriums sind vielfältig und betreffen die gesamte Bevölkerung. Es ist die Aufgabe des Ministeriums, die Interessen der Nation zu vertreten und die Einheit des Reiches zu wahren. Die Minister sind die Leiter der verschiedenen Abteilungen und sind für die Ausführung der Gesetze verantwortlich. Die Arbeit des Ministeriums ist von großer Wichtigkeit für das Wohlbefinden des Volkes. Die Minister sind die Hüter der Verfassung und der Grundrechte der Bürger. Sie sind verpflichtet, die Interessen der Nation zu vertreten und die Einheit des Reiches zu wahren. Die Arbeit des Ministeriums ist von großer Wichtigkeit für das Wohlbefinden des Volkes. Die Minister sind die Hüter der Verfassung und der Grundrechte der Bürger. Sie sind verpflichtet, die Interessen der Nation zu vertreten und die Einheit des Reiches zu wahren.

Dr. phil. v. ...